



Detlef Auer, Spessartstraße 8a, 53859 Niederkassel am Rhein

An das Jugendamt
der Stadt Niederkassel am Rhein

Niederkassel am Rhein, 05.11.2007

Anfrage zu den Auswirkungen des KIBIZ für Niederkassel

Sehr geehrter Herr Stauch,

die Landesregierung NRW verfolgt mit dem Ende Oktober vom Landtag verabschiedeten KIBIZ eine Reform der Kinder- und Jugendhilfe.

Das Angebot der Betreuungsplätze für unter Dreijährige soll vergrößert, das frühkindliche Bildungs- und Erziehungsangebot verbessert und die Betreuungszeiten in Kindergärten im Sinne der Eltern flexibilisiert werden. Die Kritikpunkte an diesem Gesetzesvorhaben sind von verschiedensten Institutionen sehr deutlich benannt, jedoch kaum berücksichtigt worden.

Mit Blick auf die möglichen Konsequenzen für die Stadt Niederkassel war uns der Eindruck vermittelt worden, dass keine negativen Auswirkungen bzw. Verschlechterungen der derzeitigen Situation zu befürchten wären.

Ich bitte Sie im Auftrag der SPD Ratsfraktion nun um Beantwortung bzw. Stellungnahme zu folgendem Fragen im Zusammenhang mit dem neuen KIBIZ:

- Kann das Jugendamt Angaben machen, welche Auswirkungen die Realisierung des aktuellen Gesetzes-Entwurfs für die Situation der vorschulische Erziehung und Betreuung in Niederkassel generell haben könnte?
- Wird die Planungssicherheit der Einrichtungen mit Blick auf Anzahl und Größe der Gruppen beeinträchtigt?
- Mit welchen finanziellen Auswirkungen ist zu rechnen insbesondere mit Blick auf die Höhe der Elternbeiträge?
- Welche Auswirkungen wird das Gesetz auf die Höhe der Landeszuschüsse zum Betrieb der Einrichtungen haben?
- Gibt es hierbei eventuell Unterschiede zwischen den Einrichtungen in kommunaler, kirchlicher oder anderer Trägerschaft (Elterninitiativen)?

- Wie wird sich dies voraussichtlich auf die personelle Situation der Einrichtung in Niederkassel – je nach Trägerschaft - auswirken?
- Kann der Anspruch auf eine an dem individuellen Bedarf des Kindes ausgerichteten Erziehung, Betreuung und Bildung durch die vorgesehenen Maßnahmen besser eingelöst werden als bisher?

Die SPD-Fraktion würde es sehr begrüßen, wenn Sie diese Anfrage zur nächsten Sitzung des JHA beantworten könnten.

Mit freundlichen Grüßen



Fraktionsgeschäftsführer



Jugendpolitischer Sprecher